

Meteorologisches Bulletin CRP – Gabriel Lippmann

Frühjahr 2014

Das Frühjahr 2014 war in Luxemburg bis zu 1.2 °C wärmer als im langjährigen Mittel, und es war seit 2001 fast im ganzen Land das zweit trockenste Frühjahr nach 2011.

Meteorologische Situation

Insbesondere März und April wurden durch persistente Hochdruckgebiete mit fast wolkenlosem Himmel geprägt. Zusätzlich drang immer wieder sehr warme Luft vom Mittelmeer oder aus Nordafrika (z.T. mit Saharastaub beladen) bis nach Mitteleuropa vor. In der dritten Maidekade wurde auf Grund der Großwetterlage subtropische Luft von Süden nach Mitteleuropa transportiert, was am 22. Mai zu heftigen Gewittern in Luxemburg führte.

Temperatur

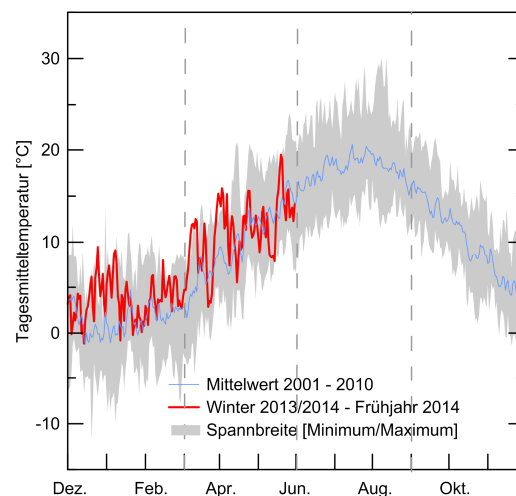
In unserem Messnetz wurden höhere Lufttemperaturen als im 10-jährigen Vergleichszeitraum (2001 - 2010) gemessen. Die höchsten Abweichungen gab es an der Station Findel (+1.2 °C), während in Ettelbrück das Mittel mit dem Vergleichszeitraum übereinstimmte. An den Stationen Findel, Schimpach und Reuler war 2014 das drittwärmste Frühjahr seit 2001.

Niederschlag

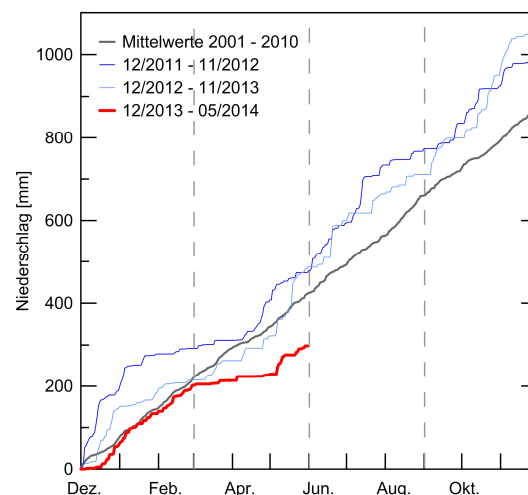
Die gemessenen Niederschläge waren im Frühjahr an allen Stationen fast um die Hälfte geringer als das Mittel für den Vergleichszeitraum 2001 - 2010. Es regnete am wenigsten in Useldange, mit Messwerten, die um 73 % (-147.8 mm) geringer waren als im Vergleichszeitraum. Der Verlauf zeigt, dass im März und April kaum Niederschlag gefallen ist, während im Mai einige Fronten sowie lokale Gewitter für einen Anstieg der jährlichen Summen gesorgt haben. Trotzdem blieben an der Station Findel die Werte um fast ein Viertel unterhalb der mittleren Summe des Vergleichszeitraumes. An der Station Schimpach wurde mit nur 81.4 mm das trockenste Frühjahr seit 2001 registriert, während es an den Stationen Findel, Echternach, Oberkorn, Useldange, Remich und Ettelbrück nur in 2011 noch trockener war.

Hot Topic: Einfluss auf Weinbau und Landwirtschaft

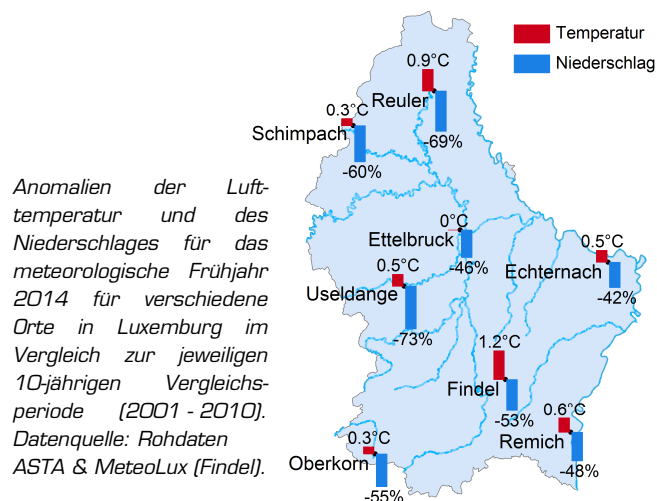
Der Austrieb der Rebsorte Rivaner am Standort Remich erfolgte gegenüber der Vergleichsperiode (2001-2010) um 11 Tage früher - der früheste Rebaustrieb seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1974. Die außergewöhnlich warme Witterung in den Monaten März und April führte außerdem zu einer verfrühten Entwicklung vieler Getreidesorten. Die Rapsblüte begann im Landesdurchschnitt am 8. April; dies ist 15 Tage früher im Vergleich zum verfügbaren langjährigen Mittel (2007-2013).



Gemittelter Jahresgang (2001 - 2010) der Lufttemperatur (blau) im Vergleich zum Winter 2013/14 & Frühjahr 2014 (rot). Die Spannbreite ist definiert durch die absoluten Minima und Maxima der Tagesmitteltemperatur (grau). Datenquelle: Rohdaten MeteoLux (Station Findel).



Gemittelte Niederschlagssummen (2001 - 2010, schwarz) im Vergleich zu dem Zeitraum 12/2011 bis 05/2014. Datenquelle: Rohdaten MeteoLux (Station Findel).



Anomalien der Lufttemperatur und des Niederschlages für das meteorologische Frühjahr 2014 für verschiedene Orte in Luxemburg im Vergleich zur jeweiligen 10-jährigen Vergleichsperiode (2001 - 2010). Datenquelle: Rohdaten ASTA & MeteoLux (Findel).